

Der Sekretär

PD Dr. Horst Lohnstein
Institut für deutsche Sprache und Literatur
Universität zu Köln
Albertus Magnus Platz
50923 Köln
Tel.: +49 (0)221 / 470-5236
Fax: +49 (0)221 / 470-5107
Horst.Lohnstein@uni-koeln.de

22. März 2005

An alle Mitglieder der DGfS

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Mitgliederversammlung der DGfS in Köln wählte am 24.2.2005 folgende Vorstandsmitglieder:

1. Vorsitzende: Rosemarie Tracy (Wiederwahl)
 2. Vorsitzender: Markus Steinbach (Wiederwahl)
- Sekretär: Horst Lohnstein (Wiederwahl)
Kassier: Carmen Scheerer (Wiederwahl)

Beiratsmitglieder sind: Petra Schulz, Angelika Wöllstein, neu gewählt wurden: Anke Holler, Stefan Engelberg und Martin Neef .

Es wurde beschlossen, die nächste Jahrestagung vom 22.2. – 24.2.2006 an der Universität Bielefeld stattfinden zu lassen. Das Rahmenthema lautet: **Sprachdokumentation und Sprachbeschreibung**. Die lokale Organisation übernimmt u.a. Dafydd Gibbon.

Vorschläge für einzurichtende Arbeitsgruppen müssen bis zum 15.4.2005 beim federführenden Mitglied des Programmausschusses, Anke Lüdeling, eingegangen sein -- vorzugsweise per E-Mail. Später eintreffende AG-Vorschläge werden nicht berücksichtigt. Ebenso verbindlich ist das Format für die Vorschläge einzuhalten: 1,5 zeilig, 12 Punkt, WORD, nicht mehr als 1 Seite DIN A4.

Adresse:

Anke Lüdeling

Institut für deutsche Sprache und Linguistik
Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6
10099 Berlin

Tel: 030-20939799

E-Mail: anke.luedeling@rz.hu-berlin.de

Weitere Einzelheiten zu der Organisation von AGs entnehmen Sie bitte den *AG-Richtlinien für Jahrestagungen* unter der Rubrik *Mitteilungen* auf der DGfS-Homepage <http://www.dgfs.de>.

Auf der Mitgliederversammlung wurde kontrovers diskutiert, wie mit den Adress- und Kontodaten der Mitglieder zu verfahren sei. Ich möchte dazu nochmals Stellung nehmen und die kritischen Punkte kurz erörtern:


Da sowohl der Sekretär als auch die Kassiererin von verschiedenen Orten auf einen einheitlichen Datenbestand zugreifen müssen, werden Konto- und Adressangaben verschlüsselt über das Internet (zum Sekretär bzw. zur Kassiererin) übertragen. Die Verschlüsselung entspricht dabei dem Standard (https), mit dem internationale Bankgeschäfte abgewickelt werden.

Jedes Mitglied kann außerdem seine Angaben selbst pflegen. Auch dabei findet eine verschlüsselte Datenübertragung (https) statt.

Für andere sind diese Daten weder sichtbar noch zugänglich!

Es ist also keineswegs so, dass die privaten Angaben der DGfS-Mitglieder im Internet stünden und von anderen eingesehen werden könnten.

Mit freundlichen Grüßen und allen guten Wünschen zum Osterfest

Ihr  ⁴⁸

- Sekretär der DGfS -